Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 41 (2017)
Heft: 4

Vorwort: Editorial
Autor: Huber, Daniel

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Es braucht Plätze für alle

Wir wünschen allen von Herzen ein glückliches neues Jahr.

In den letzten Wochen und Monaten gab es viele Diskussionen über Roma und zum Thema Plätze für Roma. Die Radgenossenschaft hat eine einfache und klare Haltung dazu. Es braucht Plätze für alle: für Jenische, Sinti und Roma. Und alle haben sich an die Regeln zu halten und die Plätze genau so zu verlassen, wie sie sie nächstes Jahr wieder vorfinden möchten.

In der Schweiz fehlen derzeit Plätze aller Art. Es fehlen Plätze für 80 bis 100 Caravans, also für grosse Gruppen, davon gibt es bisher im Land nicht einen einzigen. Es fehlen Durchgangsplätze für Familienverbände von 8 bis 12 Wohnwagen; die Zahl dieser Plätze hat ja massiv abgenommen. Es fehlt Lebensraum im Winter, die Standplätze Bern-Buech und Eichrain in Zürich sind überfüllt, und die Jungen suchen Lebensraum, die Behörden tun auch hier zu wenig. Und dann wird auch noch die Möglichkeit, auf dem Land von Bauern zu halten, durch Behörden beschnitten. So geht es nicht.

In dieser Situation dürfen wir uns nicht gegeneinander ausspielen lassen. Es geht nicht darum, einzelnen Gruppen unserer Minderheiten die Schuld zuzuschieben. Durchschauen wir das Spiel, das darin besteht, sogenannte „Fahrende“ gegeneinander aufzuhetzen.

Die Radgenossenschaft wird nicht in die Falle des Rassismus treten. Darum sind wir solidarisch mit den Familien aus allen Gruppen. Man muss es immer wieder sagen: Es braucht Plätze für alle. Für Jenische, für Sinti, für Roma. Die Behörden müssen endlich handeln. Die Diskriminierungen müssen aufhören. Und es sind alle Gruppen und jede einzelne Familie aufgefordert, die Plätze sauber zu halten.

Daniel Huber, Präsident

Daniel Huber in der Rania.